



Das MISEREOR-Hungertuch 2019 „Mensch, wo bist du?“ von Uwe Appold © MISEREOR



M?

**Mensch,
wo bist du?**

MISEREOR
HUNGERTUCH
2019 | 2020

Ökumenischer Workshop

mit dem Künstler
Uwe Appold zum
Misereor
Hungertuch

**Samstag, 1.2.2020,
10 bis 17 Uhr**
und

**Sonntag, 2.2.2020,
10 bis 17 Uhr**
Haus der Regionen,
Mönchengladbach

MISEREOR
IHR HILFSWERK

In Kooperation mit:

Katholisches Forum für Erwachsenen- und Familienbildung MG/HS
Katechetisches Institut des Bistums Aachen - Regionen MG/HS
kfd Diözesanverband Aachen, Kolping Diözesanverband Aachen
Evangelisches Schulreferat - Kirchenkreis Gladbach/Neuss



Impressum

Text und Redaktion:
Dr. Claudia Kolletzki/MISEREOR
Tel. 0241/442-178
claudia.kolletzki@misereor.de
Layout: WWS, Aachen
Fotos: Dieter Härtl/MISEREOR

Herausgeber:
Bischöfliches Hilfswerk
MISEREOR e. V.
Mozartstraße 9, 52064 Aachen
Tel. 0241/442-0, Fax 02417442-188
www.hungertuch.de

Einladung zum Ökumenischen Workshop

Der Künstler, der das MISEREOR-Hungertuch gestaltet hat, nimmt uns hinein in seine Gedanken und in seine Arbeitsweise. Er führt uns hin zu einem spirituell und gesellschaftspolitisch zentralen Thema: Was macht unser Menschsein aus? Wofür tragen wir Verantwortung? Wie positionieren wir uns angesichts des ökologischen und sozialen Ungleichgewichts in der Welt?

Was verbindet uns und in welchem Verhältnis steht die eigene Heimat-Erde dazu?

Dem werden wir nicht nur im Gespräch, sondern auch im Tun nachgehen und eigene Bilder gestalten.

Der Workshop ist bewusst ökumenisch und international. Wir freuen uns über Anmeldungen von Menschen verschiedener Konfessionen, Religionen und Nationalitäten!

„Ich kann gar nicht malen!“ Komm trotzdem. Der Künstler Uwe Appold wird uns so anleiten, dass wir alle unsere eigene Ausdrucksform finden werden.

Und bring, wenn möglich, etwas Erde aus deiner Heimat oder einem Ort, der für dich Bedeutung hat, mit!

Das Programm

Samstag, 1.2.2020, 10 bis 17 Uhr
und

Sonntag, 2.2.2020, 10 bis 17 Uhr

Haus der Regionen

Bettrather Straße 22, M'gladbach

60 €

(inkl. Material, Getränke, 2x Mittagsimbiss)

Anmeldung bis 10.1.2020 über:

Kath. Forum MG/HS

Telefon: 02161 980644

Mail: forum-mg-hs@bistum-aachen.de

online: www.forum-mg-hs.de

(Kursnummer: 20-2mg5001)

Ihre Anmeldung ist verbindlich, wenn sie vom Kath. Forum bestätigt wurde und Sie die Kursgebühr überwiesen haben.

Begrüßung

Was ist das MISEREOR-Hungertuch?

Idee, Geschichte, Beispiele

Malworkshop

Teilnehmende gestalten unter Anleitung ein jeweils eigenes Werk.

Dialogausstellung

Alle Bilder werden um das Hungertuch herum zu einer Ausstellung gehängt und gemeinsam besprochen. In der Fastenzeit zeigen zwei Orte die Bilder mit dem Hungertuch zusammen: das Haus der Regionen und der freiRaum im Kolpinghaus am Alten Markt MG.

Das Misereor Hungertuch

Das MISEREOR-Hungertuch lädt alle zwei Jahre Menschen weltweit ein, sich mit sozialer Gerechtigkeit und Solidarität in der Einen Welt auseinanderzusetzen. Die Künstler und Künstlerinnen kommen jedes Mal von einem anderen Kontinent und verbinden so Menschen auf der ganzen Welt miteinander. Das aktuelle Hungertuch wurde von Uwe Appold aus Flensburg gestaltet.

Mensch, wo bist du? Die Frage Gottes fordert uns heraus: Wo stehst du und wofür stehst du auf? Wer bist du? Wo hörst du zu, statt vorschnell zu urteilen? Wo lässt du dich anfragen, statt festgelegt zu sein? Eine Frage, die in den Kern der Verantwortung eines jeden Menschen zielt. Uwe Appold hat mit Erde aus Jerusalem, aus dem Garten Gethsemane gearbeitet, die den goldenen Ring und das „gemeinsame Welt-Haus“ mit der offenen Tür trägt: Im Zentrum steht die Zusage Gottes, dass seine Liebe besonders die Ausgegrenzten mitten hinein holt. Alle sind wir eingeladen, am unfertigen Welt-Haus mitzuarbeiten!

www.hungertuch.de

Der Künstler

Uwe Appold, geboren 1942 in Wilhelmshaven, ist Designer, Bildhauer und Maler. Bis 2006 hatte er einen Lehrauftrag an der Werkkunstschule Flensburg und in Hangzhou/China. Er gestaltete zahlreiche öffentliche Plätze, Schulen, Amtsgebäude, Kirchen und Industriearchitektur in Schleswig-Holstein und darüber hinaus.

Seit 1962 stellt der Künstler regelmäßig im In- und Ausland aus, darunter auch bei der UNO in Genf und auf Kirchentagen. Uwe Appold setzt sich in seinen Bilderzyklen mit den existenziellen Erfahrungen des Menschen auseinander und spannt den Bogen seiner Themen von der Antike bis in die Gegenwart.

Uwe Appold lebt in Flensburg. Weitere Infos: www.uwe-appold.de

